Tiziano Terzani, 1938 in Florenz geboren, war von 1972 bis 1997 Korrespondent des SPIEGEL in Asien. Er kannte die Länder und Kulturen dort wie kaum ein anderer westlicher Journalist. In seinen letzten Lebensjahren, die er in Indien und Italien verbrachte, beschäftigte er sich zunehmend mit Meditation und fernöstlicher Lebensphilosophie. Im Sommer 2004 erlag Tiziano Terzani einer Krebserkrankung.

Folco Terzani, Sohn und Gesprächspartner Tiziano Terzanis und Herausgeber dieses Buchs, wurde 1969 in New York geboren. Der Filmemacher drehte unter anderem einen Film über das Hospiz von Mutter Teresa in Kalkutta.

Tiziano Terzani und sein Buch *Das Ende ist mein Anfang* in der Presse:

»Tiziano Terzani war einer der großen Reporter des 20. Jahrhunderts, ein vor Vitalität berstender Geschichtenerzähler.«
Die Zeit

»Testament eines grandiosen Außenseiters. Ein wunderlich-wunderbares Buch.«
Profil

»Ein zutiefst weises Buch voll heiterer Gelassenheit nicht nur für Väter und Söhne.«
Augsburger Allgemeine

Außerdem von Tiziano Terzani lieferbar:

Asien, mein Leben
Fliegen ohne Flügel
In Asien
Spiel mit dem Schicksal

Besuchen Sie uns auf www.penguin-verlag.de
und Facebook.

Tiziano Terzani

Das Ende ist mein Anfang

Ein Vater, ein Sohn und die große Reise des Lebens

Herausgegeben von Folco Terzani

Aus dem Italienischen von Christiane Rhein

PENGUIN VERLAG

Die Originalausgabe erschien 2006 unter dem Titel *La fine è il mio inizio* im Verlag Longanesi, Mailand.

Der Text wurde für die deutsche Ausgabe in Absprache mit Folco Terzani gekürzt.

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C014496
FSC
www.fsc.org

Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

PENGUIN VERLAG

PENGUIN und das Penguin Logo sind Markenzeichen von Penguin Books Limited und werden hier unter Lizenz benutzt.

1. Auflage 2017
Copyright © 2006 by Angela Terzani Staude
Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 2007 by Deutsche Verlags-Anstalt, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München
In Kooperation mit dem SPIEGEL-Verlag, Hamburg, Ericusspitze 1, 20457 Hamburg
Umschlag: any.way, nach einem Entwurf von Stefan Kiefer / DER SPIEGEL und Berndt & Fischer, Berlin
Umschlagfoto vorne: © Massimo Sestini / Grazia Neri
Umschlagfoto hinten: © Archiv Terzani
Redaktion: Viktoria von Schirach
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany
ISBN 978-3-328-10148-2
www.penguin-verlag.de

Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.

Orsigna, den 12. März 2004

Mein lieber Folco,

Du weißt, wie ungern ich telefoniere und wie schwer es mir meine schwindenden Kräfte machen, selbst wenige Zeilen zu Papier zu bringen. Daher ist dies kein richtiger Brief, sondern ein „Telegramm" mit zwei, drei Punkten, die mir noch wichtig sind und die Du wissen sollst.

Ich bin entsetzlich schwach, aber heiter und gelassen. Ich liebe dieses Haus und rechne damit, bis zum Ende hier zu bleiben. Ich hoffe, Dich bald zu sehen, aber nur unter der Bedingung, dass Du mit Deiner Arbeit fertig geworden bist. Denn bist Du erst einmal hier, wird Dich (uns) alles andere vollkommen in Anspruch nehmen, besonders wenn Du Dich auf eine Idee einlässt, über die ich lange nachgedacht habe. Und zwar folgende: Wie wäre es, wenn wir zwei uns jeden Tag eine Stunde zusammensetzten und Du mich fragtest, was Du schon immer fragen wolltest, und ich Dir frei von der Leber weg erzählte, was mir wichtig ist, von mir und meiner Familie, von der großen Reise des Lebens? Ein Austausch zwischen uns beiden, Vater und Sohn, so verschieden und einander doch so ähnlich, ein Testament, das Du dann zu einem Buch zusammenstellen könntest.

Beeil Dich, denn ich glaube, mir bleibt nicht mehr viel Zeit. Sieh zu, wie Du es einrichten kannst, und ich werde mir Mühe geben, noch eine Weile zu leben, um dieses wunderschöne Projekt mit Dir zu verwirklichen, wenn Du Lust dazu hast.

Ich umarme Dich.
Dein Papa